

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 10. Mai 1905.

Nr. 236.

99. Jahrgang.

Bezugs-Preis... Die Nummer kostet auf allen Postämtern... 10 Pf.

Anzeigen-Preis... die 4spaltige Zeile 25 Pf. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 Pf.

Das Wichtigste vom Tage.

Der außerordentliche Verbandstag deutscher Hochschulen hat heute in Weimar begonnen. Die französischen Behörden haben das Gesandtschaftsamt...

Der Reichstag und die Militärpensionsgesetzreform.

Die 'Kallif. Correspondenz' schreibt: Der Reichstag nimmt heute seine Vollkammer wieder auf. Wir sprechen untererlebens erneut die Hoffnung aus, die national-liberale Partei im Reichstage möge während der nächsten Wochen nichts unberücksichtigt lassen...

Der Aufstand in Südwestafrika. Die militärische Lage.

Die am Montag eingelaufene Meldung über den Aufstand des Oberleutnants Gröff gegen die im Kaoko-Beld im nordöstlichen Teil des Schutzgebietes befindlichen Herero...

Die Marokkofrage. Eine falsche Divergenz.

Aus Berlin wird der 'Südd. Reichs-Korresp.' geschrieben: In der englischen Presse, die sich für die marokkanische Frage zum großen Teil, wenn auch bis jetzt mit sichtlichem Vorbehalt, die Rolle eines agent provocateur des französischen Chauvinismus ausgeübt hat...

Die Krisis in Russland. Petersburger Mailer.

Nach einem Telegramm aus Petersburg war für gestern nachmittag im Petrovski-Park eine Arbeiter-versammlung anberaumt, die jedoch nicht stattfand. Nach der 'Mosk. Post' soll die Versammlung an einem anderen Orte abgehalten worden sein.

Maifeier in Reval.

Das Reval wird gemeldet: In einer von 1000 Arbeitern besetzten Versammlung außerhalb der Stadt, woran Delegierte aus Petersburg und massierte Personen teilnahmen, wurde beschlossen, anlässlich der Maifeier einen dreitägigen Ausbruch zu veranstalten...

Zu den Judenverwahlen in Schitomir.

Es liegt noch die folgende Meldung vor: In der Hauptstadt Bukowina, Schitomir, fanden schwere antijüdische Unruhen statt. Eine verheerende Menge plünderte die Synagoge...

Der russisch-japanische Krieg. Nachwirkungen.

Die aus Paris berichtete, hatte gestern der japanische Gesandte Motono eine Unterredung mit Delcassé. Herr Motono heisst, daß Frankreich neue, strenge Antragsfragen in Tokio herbeizuführen ausüben werden...

Abweisung Nebogatows.

Eine Depesche aus Saigon meldet: Das Gesandtschaftsamt in Saigon hat die Abreise des russischen Konsuls Nebogatow...

Seuilleton.

Möblierte Zimmer.

Roman von Rudolf Strickberg-Nara. Seit sechs Wochen schon war Erwald wieder in Leipzig bei seiner regelmäßigen Arbeit. Heute hatte er sein Lagerwerk fertig beendet und kam sinnend die Verliner Straße herab.

Nicht an großen äußeren Hindernissen war seine Verbindung mit Alara gescheitert. Er war jetzt reich genug, um eine Familie zu ernähren, und Alara war ihm wohl auch früher von Herzen gut gewesen.

gute Freunde waren. Aber noch genauer glaubte er zu wissen, daß sie nie etwas anderes sein würden. Am meisten hatte ihn jener Schöne mit dem Bootswahl endende Nachmittag in Genowien und auf der Weiche in dieser Gewisheit bestärkt.

los durch die Straßen schlenderte, blieben seine Augen in träumerischer Reugier an vielen wichtigen Dingen der Außenwelt haften, die er sonst seiner Aufmerksamkeit überhaupt nicht gewidmet hätte.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.